



Fakultativfächerangebot Stufe GYM1 Standort Interlaken

Italienisch ab GYM1 (3 Lektionen pro Woche)

Wer liebt es nicht, das faszinierende Land im Süden mit seiner wohlklingenden Sprache! Wer Italienisch spricht, dem öffnet sich die Tür in eine sagenhafte Welt! Im Fakultativ-Italienisch wird daher ein erster Eindruck nicht nur der Sprache, sondern auch der italienischen Kultur vermittelt.

Fakultativ-Italienisch ist in den Grundlagen- und Schwerpunktfachkurs Italienisch integriert.

Es wird daher von denjenigen, die Italienisch als Fakultativfach besuchen, ein gewisses Engagement verlangt. Die Teilnehmenden erwerben solide erste Kenntnisse der Sprache.

Kurze Lektüren, Lieder und Einblicke ins Leben im Tessin und in Italien und in die Gastronomie gehören ebenfalls zum Unterricht.

Selbst wer noch nie Italienisch gelernt hat, sollte sich am Ende des Kurses in Alltagssituationen zurechtfinden können. Wir sind in der glücklichen Lage, dass die italienischsprachige Schweiz und Italien gleich um die Ecke liegen, was wir mit Exkursionen ins Tessin, nach Mailand und (bei Interesse und im Bereich des finanziell Möglichen) evtl. Venedig, Florenz etc. ausnützen werden.

Schüler*innen des Fakultativunterrichts folgen dem Programm des Schwerpunkt- und Grundlagenfachs. Dies verlangt eine gewisse Bereitschaft, aktiv am Unterricht teilzunehmen und auch daheim zu lernen. Der Vorteil besteht dafür in einem raschen Vorwärtkommen. Die Fakultativschüler*innen schreiben Tests und entscheiden am Schluss selbst, ob ihre Noten im Zeugnis erscheinen sollen oder nicht. Wer bis Ende GYM4 den Kurs mit Tests belegt hat, erhält sogar – als Beweis der erworbenen Kenntnisse - einen entsprechenden Eintrag im Maturazeugnis.

Eg/Vy

Latein ab GYM1 (2 Lektionen pro Woche)

Zukunft braucht Herkunft

Im Freifach Latein bietet sich eine ideale Gelegenheit, auf unsere Herkunft in Sprache, Geschichte, Kultur und Mythologie zurückzublicken sowie die Allgemeinbildung zu erweitern:

Latein galt nach Griechisch bis ins 19. Jahrhundert als Wissenschaftssprache. Wer etwas auf sich hielt, konnte Latein. Deshalb stammen heute zahlreiche Fachtermini aus dem Lateinischen.

Wir werden uns auf eine Reise in die Antike begeben und dort im sprachlichen Bereich sowohl lateinische Redewendungen, die Herkunft von Fremdwörtern aus dem Lateinischen als auch das griechische Alphabet lernen.

Unser Weg führt dabei von der Weltmacht des Griechentums, über das Imperium Romanum, bis hin zu deren Auswirkungen auf die Neuzeit. Grosse Persönlichkeiten wie Hannibal, Cäsar oder Kaiser Nero dürfen dabei natürlich nicht fehlen.



Wie fanden die olympischen Spiele ihren Anfang? Und wie sah es aus mit der Genderthematik in der Antike? Solchen kulturellen Fragen werden wir auf den Grund gehen und dabei die Antworten auf so manches neuzeitliche Phänomen erhalten.

Was hat Zeus mit der Namensgebung unseres Kontinentes zu tun? Wohin ging man in der Antike, um sich über die Zukunft von Corona zu informieren? Diese und viele weitere Fragen werden wir im umfangreichen Thema der griechisch-römischen Mythologie klären.

Sb

Chinastudien ab GYM1 (2 Lektionen pro Woche)

Standen für Ihre Eltern in der sich globalisierenden Welt noch die USA wirtschaftlich, ausenpolitisch, aber auch kulturell im Vordergrund, so nimmt diesen Platz für Ihre Generation zunehmend die Volksrepublik China ein. Egal, ob Sie China fasziniert oder irritiert – oder auch beides zusammen –, Sie werden sich mit dieser asiatischen Kultur und im Moment zweiten Wirtschaftsmacht weltweit früher oder später in irgendeiner Form auseinandersetzen. Das Fakultativfach Chinastudien am Gymnasium Interlaken bietet Ihnen das «nötige Rüstzeug» dazu.

Sie werden einerseits mit den wichtigen Ereignissen der über 5000 Jahren ununterbrochenen Geschichtsschreibung des Reichs der Mitte vertraut. Dadurch werden Sie die heutige Haltung Chinas in der Weltpolitik besser einschätzen können. Auch werden Sie Einblicke in die chinesische Philosophie erhalten, damit Sie nachvollziehen können, wie die Chinesen denken, aus welcher Perspektive das Reich der Mitte den Westen betrachtet und welche traditionellen strategischen Mittel es einsetzt, um seine Position im Weltgeschehen zu behaupten. Ebenfalls kommen im Unterricht die Beziehungen Chinas zur Schweiz zur Sprache.

Natürlich bedeutet Kultur immer auch Sprache. Deshalb werden wir uns während der anderen Hälfte des Unterrichts mit dem Hochchinesisch befassen. Sie werden erstaunt sein, wie einfach die Grammatik des Mandarins im Vergleich zur deutschen Sprache ist. Distant erscheinen uns hingegen die ästhetisch und geheimnisvoll anmutenden chinesischen Schriftzeichen, die mehr als 3000 Jahre alt sind und das koreanische, japanische und vietnamesische Schriftbild massgeblich geprägt haben. Dazu werden Sie in die Methodik eingeführt, wie man sich diese Schriftzeichen aneignet. Die Aussprache des Chinesischen bedeutet für Deutsch-sprechende in der Regel keine grössere Herausforderung; einzig müssen wir uns daran gewöhnen, dass wir es hier mit einer so genannten tonalen Sprache zu tun haben.

Hb



Das Fakultativfachangebot der Fachschaft Musik

Jazzband (1 Lektion pro Woche)

Wir spielen arrangierte Jazz-Standards und lernen darüber zu improvisieren.
Für Instrumente (dr, b, p, git, alle Bläser)
Auftritte nach Absprache. Leitung: Rolf Häsler

Rockband (1 Lektion pro Woche)

Pop- und Rocksongs covern, eigene Songs entwickeln oder/ und eigene Ideen verwirklichen. Für Rock- und Popinstrumente (dr, b, p, git, etc.) und Sänger*innen.
Probezeiten nach Absprache. Mindestens ein Auftritt pro Schuljahr.

Chor (2 Lektionen pro Woche)

Wir singen in der Regel vierstimmig (Sopran, Alt, Tenor und Bass), geniessen dabei den Chorklang, die gemeinsame Rhythmik, das Miteinander und bauen nach Möglichkeit Bewegung und Choreos ein. Die Pflege der Singstimme und Freude an der Musik stehen im Vordergrund. Wir singen vorwiegend Pop, oder Renaissance-Lieder. Ein mehrtägiges Chorlager im November bildet den Höhepunkt der Chorarbeit. Das Erarbeitete führen wir öffentlich auf.

Zm

Fakultativfach Theater 2025/26

Theaterspielen. In neue Rollen schlüpfen. Spielen, singen, tanzen, musizieren, schreiben, die Welt erfinden. Im FF Theater wirst du Mitglied der Theatergruppe des Gymnasiums und hilfst mit ein Theater auf die Bühne zu bringen. Du kannst deine Ideen, Wünsche, Begabungen und Phantasien kreativ einbringen und ausprobieren. Du lernst, überzeugend aufzutreten, dich in Szene zu setzen und vor Publikum wirkungsvoll zu sprechen. Du stärkst dein Selbstvertrauen, erweiterst deine persönlichen Fähigkeiten und erwirbst soziale Kompetenzen für künftige Auftritte im Leben.

Höhepunkt ist die Aufführung eines Stücks vor den Frühlingsferien. Stück und Rollen werden im Verlauf der Proben mit den Teilnehmenden erarbeitet. Du kannst dich mit deinen Wünschen, Begabungen und Ideen kreativ in das Projekt einbringen. Schauspiel, Musik, Gesang, Tanz, Akrobatik usw. haben hier Platz.

Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler aller Stufen. Das FF Theater dauert von August bis März und endet mit den Aufführungen. Geprobt wird jeweils 2 x pro Monat am Mittwoch von 9.15 – 11.45 Uhr und an max. 3 Samstagen. In der Intensivprobenwoche vor den Aufführungen bist du vom Unterricht teilweise dispensiert. Der Probenplan wird mit den Teilnehmenden beim ersten Treffen abgesprochen.

Nächste Aufführungen: «THIS IS A ROBBERY» vom 19. – 22.03.2025 in der Aula Gymnasium und am 02.04.2025 in Gstaad

Infos zu bisherigen Projekten: www.gyminterlaken.ch/theatergruppe

Rü